

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 03583/50130 • Fax: 03583/501319
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 4

13. April 2016

25. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

manchem wird es vorgekommen sein wie der sprichwörtliche April-Scherz, als sich zum Monatsanfang noch einmal eine dünne Schneedecke ausgebreitet hat. Mittlerweile haben wir aber endgültig den Frühling begrüßt – höchste Zeit, wenn Sie mich fragen. Nun sollten wir gemeinsam daran gehen die letzten Hinterlassenschaften des Winters zu beseitigen. Bitte helfen Sie auch dort mit, wo Sie sich auf den ersten Blick „nicht zuständig“ wähnen und tragen Sie zu einem schönen Ortsbild bei. Bei denen, die das ohnehin regelmäßig tun und bei allen, die Ihre Gärten bereits „auf Vordermann gebracht“ und frühlingshaft geschmückt haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Mit dem Frühling setzt auch allerorten wieder die Bautätigkeit ein. Besonders froh bin ich, dass wir in den kommenden Monaten mithilfe umfangreicher Förderung die letzten Schäden des Hochwassers 2013 an kommunalen Brücken oder Bachmauern instand setzen können. Etwa 675.000 Euro fließen in die vier Maßnahmen Stützmauer Mittelweg 1–4 in Oberseifersdorf, Ersatzneubau Fuß-

wegbrücke über den Eckartsbach Höhe Zur Sandgrube in Eckartsberg, Stützmauer und Brücke Kleine Seite 17 sowie Stützmauer Am Gemeindeamt 3 in Mittelherwigsdorf. Ungeachtet dessen schreiten auch die Arbeiten an der Hauptstraße in Höhe der Mittelherwigsdorfer Grundschule voran. Und auch so manche Maßnahme im privaten Bereich ist bereits zu beobachten. Es ist schön und wichtig, wenn in unserer Heimat investiert wird. Und die Vorzeichen stehen gut, dass wir als Gemeinde, aber auch Familien und Unternehmen auch in den nächsten Jahren mithilfe einiger Förderprogramme in unseren Ort investieren können. Daher bitte ich schon vorab darum, kleinere Einschränkungen, die sich im Zuge der Baumaßnahmen nicht vermeiden lassen werden, gelassen zu sehen. Die einzige Alternative hieße nämlich: nicht zu bauen. Und das möchte hoffentlich niemand ...

Ich wünsche Ihnen also eine schöne Frühlingszeit und „Frohes Schaffen“.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

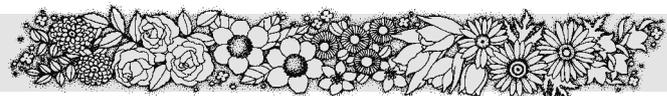
Gemeinderatssitzung April

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **25. April 2016 um 19:30 Uhr** im **Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf**, Straße der Pioniere 23 statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

750 Jahre Oberseifersdorf

Zur nächsten Sitzung zur Vorbereitung unseres im Jahr 2017 anstehenden Jubiläums „750 Jahre Oberseifersdorf“ sind alle Interessierten herzlich am Freitag, 22. April um 19 Uhr in die Feldschenke Oberseifersdorf eingeladen.

M. Hallmann, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Beschluss des Gemeinderates vom 31.03.2016

Beschluss Nr. 009/03/16

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden bis zum 17.03.2016 in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag (€)
12.60.01.00	314700	Spenden von priv. Unternehmen	288,29
36.51.01.01	314700	Spenden von priv. Unternehmen	1014,28
36.51.01.04	314700	Spenden von priv. Unternehmen	85,00
			<u>1387,57</u>

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Öffentliche Informationen



Seit Kurzem befindet sich im Erdgeschoss des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes eine Bilderausstellung der Mittelherwigsdorfer Malerin Birgit Hentschel. Diese können zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes besichtigt werden.

Bei Interesse können diese Bilder auch käuflich erworben werden.

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon (035873) 418-50,
E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst,
erreichbar: Mo., Di., Do. 19–07 Uhr;
Mi., Fr. 14–07 Uhr; Sa., So. 0–24 Uhr
03571 19222 Anmeldung Krankentransport
03571 19296 Allgemeine Erreichbarkeit IRLS/Feuerwehr

Wohnungsangebote in der Gemeinde Mittelherwigsdorf

1-Raumwohnung, Straße der Pioniere 19 in 02763 Mittelherwigsdorf

Die Wohneinheit befindet sich im Erdgeschoss links, hat eine Gesamtfläche von 41,0 m² und verfügt über Flur, Bad (mit Wanne und WC), Küche und einem Wohnschlafraum.



Frei ab sofort!

Kaltmiete: 172,20 EUR + Nebenkosten: 86,10 EUR
inklusive Heizung, kautionsfrei.

Besonderheiten: Ein PKW Stellplatz zur freien Verfügung auf dem Hof.

Für Fragen und terminliche Absprachen steht Ihnen Herr Stuff unter der Telefonnummer 0 35 83/50 13 23 gern zur Verfügung.

Wohnungsanträge richten Sie bitte schriftlich an die:
Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
– Wohnungswesen –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

NACHRUF

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Herr

Hans-Dieter Meirich

am 21. Januar 2016 verstorben ist.

Hans-Dieter Meirich hat sich in unzähligen Stunden der Orts- und Heimatgeschichte gewidmet und war unter anderem Mitherausgeber des Mittelherwigsdorfer Ortsfamilienbuches. Auch am Dorfbuch des Ortsteiles Mittelherwigsdorf anlässlich des 700. Jubiläums hat Herr Meirich tatkräftig mitgewirkt.

Wir werden Hans-Dieter Meirich in guter Erinnerung bewahren. Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

In stillem Gedenken
Markus Hallmann
Bürgermeister

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt



Geburten:

OT Mittelherwigsdorf

Neumann, Paulina am 23.03.2016

OT Oberseifersdorf

Thiemann, Carla am 18.03.2016

Willner, Hanna Orianna am 30.03.2016

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:



OT Mittelherwigsdorf

Heimann, Günter am 11.03.2016

Leder, Anneliese am 13.03.2016

Exner, Joachim am 23.03.2016

OT Oberseifersdorf

Krause, Hubert am 16.03.2016

OT Eckartsberg

Schmidt, Margarethe Erika am 21.03.2016

Herzliches Beileid



*Wir gratulieren allen
Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und
wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

Mittelherwigsdorf

01.05. Schlegel, Marianne zum 85. Geburtstag

11.05. Weichert, Sigrid zum 80. Geburtstag

18.05. Paul, Werner zum 85. Geburtstag

21.05. Esche, Siegfried zum 75. Geburtstag

23.05. Kahle, Christa zum 75. Geburtstag

23.05. Taubmann, Frank zum 75. Geburtstag

27.05. Neumann, Rosemarie zum 75. Geburtstag

Oberseifersdorf

22.05. Seidler, Bärbel zum 70. Geburtstag

31.05. Diener, Marga zum 90. Geburtstag

Eckartsberg

01.05. Kunze, Marianne zum 75. Geburtstag

11.05. Kießling, Elfriede zum 95. Geburtstag

28.5. Konrad, Siegfried zum 85. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern
wünschen wir auf diesem Wege
alles Gute, Gesundheit und persönliches
Wohlergehen.*

Widerspruchsrecht bei Veröffentlichung von Daten nach § 50 Abs. 1 bis 3 Bundesmeldegesetz

Die Meldebehörde darf Namen, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk und andere Medien (§ 50 Bundesmeldegesetz) zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Adressbuchverlagen darf zu Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über Namen, Doktorgrad und Anschriften erteilt werden.

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist (z.B. Erstwähler).

Wer mit der Übermittlung seiner Daten nicht einverstanden ist, kann dagegen Widerspruch einlegen.

Rafelt, Sachbearbeitern

Offene Liste Mittelherwigsdorf

Die Offene Liste Mittelherwigsdorf lädt zum regelmäßigen Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung alle interessierten Bürger der Gemeinde herzlich ein.

Mi, 20. April. 20.00 Uhr im Gütchen in Mittelherwigsdorf

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Anregungen.

(Für die OLM: Martin Bühler)

Der Barfußweg lädt wieder ein ...



Der Mittelherwigsdorfer Barfußweg ist nach der Winterpause ab Mai 2016 wieder geöffnet und lädt Naturbegeisterte und Wanderfreunde in jedem Alter wieder dazu ein, mit nackten Füßen erkundet zu werden. Beginn und Ende des etwa einen Kilometer langen Weges befindet sich am Mittelherwigsdorfer Sportzentrum an der Mandau, die zweimal gequert werden kann.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.mittelherwigsdorf.de.

Als Gast im Gemeinderat

Ein Hauch von Hollywood bei dieser Ratssitzung im Oberseifersdorfer Vereinshaus.

2 Kameras, Scheinwerfer ... Auch die kommunale Volksvertretung soll präsent sein im Video, welches Klaus Müller und Eberhard Mischur derzeit engagiert erarbeiten. Zur 750-Jahr-Feier des Dorfes wird es erscheinen. Der Bürgermeister teilte dem Rat die konkreten Termine der Jubiläumsveranstaltungen 2017 mit. Am 1. Juli wird im Vereinshaus „Neue Schule“ eine Ausstellung eröffnet. Höhepunkt ist dann das Festwochenende vom 25. bis 27. August.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Viele machen schon mit. Aber jede Hand und jede Idee wird gebraucht. Bilder für das entstehende Dorfbuch sind immer willkommen, aber auch für die Ausstellung sind Bilder und interessante Gegenstände wichtig. Gottfried Eifler und Dietmar Rößler nehmen Hinweise gerne entgegen.

Wer Ideen für den Festumzug hat, kann sich gerne an Gerd Semdner wenden. Jede(r) kann dazu beitragen, dass der Sommer 2017 für das Dorf und seine Gäste eine tolle Zeit wird. Schneiden wir uns von den beiden emsigen (obwohl nicht einmal „Oberseifersdorfer“) Videomachern eine Scheibe ab!

In „modernen Zeiten“ verlangen Filmaufnahmen allerdings eine „Vorgeschichte“: „Ich bitte um Einverständnis, dass Aufnahmen in Bild und Ton gemacht werden.“ sagte der Bürgermeister „Wer etwas dagegen hat, hebe die Hand.“ Keine Gegenstimmen. Diese Ratssitzung ist also jetzt „für die Ewigkeit konserviert“. Und das hat sie verdient.

Gab doch der „neue“ Gemeindeführer erstmalig einen umfassenden persönlichen Bericht über die Arbeit der Feuerwehr. Er zeichnete ein anschauliches Bild über die Arbeit dieses größten und wichtigsten „Vereins“ der Gemeinde. Beschrieb die Situation ohne Beschönigung, aber auch ohne Dramatisierung. Positives Fazit: Die Feuerwehr ist ihren Aufgaben gewachsen, personell und von der Ausrüstung her. Aber neue Kameraden sind immer willkommen und werden gebraucht. Und die Ausrüstung ist nicht billig und muss beständig aktualisiert und erneuert werden. Die Gemeinde ist sich der Pflichtaufgabe bewusst und unterstützt, wo sie kann. In einer Grafik machte der Wehrleiter deutlich, wie viele Stunden die Kameraden pro Jahr allein für notwendige Fortbildung aufwenden. „Aber es macht auch Spaß bei uns.“ sagte er und freut sich, dass es jetzt auch in Oberseifersdorf wieder eine Jugendfeuerwehr gibt.

„Es ist beeindruckend, was hier geleistet wird!“ unterstrich der Bürgermeister. Und betonte: „Ein wichtiges Stück Vereinsarbeit in der Gemeinde. Auch in Punkto Jugend und Kulturarbeit.“ Um Kultur ging es auch zu Beginn der Ratssitzung. Sogar in einem deutschlandweiten Bezug. Thema war die „Oberlausitzer Umgebendehausstraße“. Interessierte Bürger haben möglicherweise schon von diesem Projekt gelesen, das eine 7. Fachwerkhausstraße in Deutschland begründen will. Und sich vielleicht auch gewundert, wieso Bertsdorf, Dittelsdorf oder unsere Ortsteile dort fehlen.

Frank Peuker, der Bürgermeister von Großschönau erläuterte das Projekt und erklärte wie es sich entwickelt hat. Als kommunale Initiative nämlich. Ausgehend von Ebersbach waren erst einmal die umliegenden Gemeinden angesprochen worden. Also „Kottmar“ und von dort aus auch Herrnhut. Dessen Ortsteil Großhennersdorf ist in die Route schon einbezogen. Für Großschönau, das selbst und durch seinen Ortsteil Waltersdorf touristisch ziemlich engagiert ist, war die Beteiligung an dem Projekt offensichtlich schnell Herzenssache. Und dort im ehemaligen „Kreis Zittau“ dachte man auch sofort an das benachbarte „schmucke“ Bertsdorf. Und zwischen dem schon integrierten Oderwitz und Bertsdorf liegt nun mal

Mittelherwigsdorf ... Kurz gesagt die Gegend an der B 96 und die Scheibe hätte man gerne dabei ...

Die Gemeinderäte hatten von der Verwaltung eine aussagekräftige Vorlage erhalten. Mit einer Landkarte. Die deutlich machte, dass sich Oderwitz und Bertsdorf auch über Hainewalde verbinden lassen. Und die die Ortsteile östlich der B 178 nicht enthielt. Aber trotz der vermutlich kurzen Vorbereitungszeit wurde in die Informationsvorlage für alle Ortsteile Listen von Objekten: „besonders hervorhebend- und beschreibenswert aus bau-, orts- und wirtschaftsgeschichtlichen und straßenbildprägenden Gründen“ erstellt. Mit „Zusatzrouten“ könnten sie in die „Straße“ einbezogen werden. Aber erst einmal muss die Gemeinde ja zu dem Projekt sagen. „Die Mitgliedschaft kostet überschaubare 900 Euro im Jahr“ informierte der Bürgermeister. Aber er kann sich positive Effekte vorstellen. Bei Projektanträgen der Gemeinde wie auch bei privaten Förderanträgen. Immerhin gibt es ca. 250 denkmalgeschützte Umgebendehäuser in der Gemeinde. Vielleicht kommen auf der „neuen Straße“ auch Fachwerkliebhaber in die Dörfer, die vielleicht das eine oder andere gefährdete Haus retten könnten. Nicht zuletzt deswegen unterstützt auch das Landesamt für Denkmalpflege die Sache.

„Nicht unser wichtigstes Thema“ meinte der Bürgermeister. Natürlich hat er Recht. Aber die mögliche Mitarbeit an dem Projekt hat schon jetzt im Vorfeld Sehens- und Bewahrenswertes unserer Heimat öffentlich gemacht. Was immer wieder geschehen sollte. Weil es das gemeinsame Leben bunter macht. 900 Euro wäre allein das vielleicht wert.

Der Rat musste diesmal darüber nicht entscheiden. Aber wahrscheinlich in der nächsten Sitzung, die im Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf stattfinden soll. Welches vielleicht bald in der Nähe der „Oberlausitzer Umgebendehausstraße“ liegt.

Dietmar Rößler

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Zahlungserinnerung für Abfallgebühren

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das II. Quartal bis zum 15.05.2016 zu entrichten sind.

Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
- IBAN DE53 8505 0100 3000 0002 15
- BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Zudem können Sie den Regiebetrieb Abfallwirtschaft beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im Original mit einer handschriftlichen Unterschrift und per Post (keine E-Mail, kein Fax) an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Ansprechpartner:

- Frau Kahlert 03588 261-705 SGL Rechnungswesen
- Frau Kärger 03588 261-710
- Frau Przybyl 03588 261-703 SB Buchhaltung
- Fax: 03588/ 261-750
- E-Mail: info@aw-goerlitz.de
- Internet: www.kreis-goerlitz.de



Neue Ausstellung im Zeichen der 750 Jahre Oberseifersdorf 2017

Am 8. Mai beginnt um 14.00 Uhr unser Ausstellungsjahr mit einer Bilderausstellung von Arno Röthig.



Er war ein Oberseifersdorfer Maler und seine Bilder haben natürlich einen Bezug auf Oberseifersdorf und die Oberlausitz. Vielleicht kann der eine oder andere die Bilder zuordnen. Einiges wird sich schon in den letzten 30 Jahren verändert haben.

Die Ausstellung ist bis 28. August zu sehen. Die Flyer sind gedruckt und liegen in den Orten aus.

Gleichzeitig findet an diesem Tag um 15.00 Uhr eine Buchlesung mit **Adelheid Mischur-Herfort** statt. Sie liest aus Büchern von Kurt David vor und berichtet auch aus seinem Leben. Er hat ebenfalls viele Jahre in Oberseifersdorf gewohnt und zum Teil auch über Oberseifersdorfer Gegebenheiten geschrieben.

Wir sind zu finden im Dorfmuseum Eckartsberg, Feldstraße 7 in Eckartsberg.

Heimatverein Eckartsberg e.V.

Walpurgisfeuer am Dorfmuseum



Am **30. April 2016** um 18.00 Uhr findet am Dorfmuseum Eckartsberg, Feldstraße 7, das Walpurgisfeuer statt. Die Versorgung unserer Gäste findet in bewährter Weise statt. Besucher sind herzlich eingeladen.

Heimatverein Eckartsberg e.V.

Seniorenverein Oberseifersdorf e.V.

Achtung! Terminänderung

Die Veranstaltung **Gymnastik mit Frau Weise** im Vereinshaus Oberseifersdorf am 20.04.2016 um 15.00 Uhr, wird verlegt auf den **27. April 2016**

Der Vorstand

Einladung zu einer Lesung

am Sonntag, dem 8. Mai 2016 um 15.00 Uhr im Eckartsberger Dorfmuseum

Anlässlich des 750-jährigen Bestehens von Oberseifersdorf im nächsten Jahr wird ein ehemaliger Bürger dieses Ortes,

der **Schriftsteller Kurt David**,

Thema unserer Lesung sein.

Wir lesen nicht nur aus seinen Werken, sondern berichten auch aus seinem Leben und erzählen, was den Zittauer Schreibzirkel mit Kurt David verbindet.



Adelheid Mischur-Herfort, Mitglied des Zittauer Schreibzirkels

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110 mikrozensus@statistik.sachsen.de

Neues aus dem Märchenland

Oma-Opa-Nachmittag im Traumpalast

Auch in diesem Jahr begrüßten wir unsere Großeltern im Traumpalast in Mittelherwigsdorf. Unsere großen Märchenland-Kinder präsentierten mit Stolz ihr fleißig geübtes Programm. Sie sangen und erzählten von allerlei Tieren und unterhielten die Omas und Opas mit lustigen Mundartgeschichten. Nach der Vorführung konnten alle Kinder gemeinsam mit ihren Großeltern bei Kaffee, Tee und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen KuchenbäckerInnen und fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Oma-Opa-Tages beigetragen haben, bedanken. Ein herzliches Dankeschön an das Team vom Traumpalast und an unseren Busfahrer Herr Gramann. Zudem ein großer Dank an die vielen Großeltern, die den anschließenden Kuchenbasar ausgiebigst nutzten.



Ostern im Kindergarten

Auch in diesem Jahr besuchte uns der Osterhase im Kinderhaus und versteckte viele bunte Nester. Währenddessen der Hase seine Arbeit im Garten verrichtete, erlebten die Kinder in den einzelnen Gruppen lustige Puppenspiele. Danach war die Freude riesig über die gefundenen Osterüberraschungen.

Nachdem sich die Regenwolken am Gründonnerstag verzogen hatten, machten wir uns am auf den Weg, um traditionell „betteln“ zu gehen. Die Kinder kamen mit ihren gefüllten „Säckchen“ wieder in den Kindergarten und waren sehr glücklich.



Und zu guter Letzt

... möchten wir uns für die großzügige Spende durch den Kalenderverkauf in der Ratsapotheke Zittau bedanken. Am 25.02.2016 besuchte uns Herr Stiewert im Kinderhaus und übergab im Namen der Apotheke den gesammelten Betrag, den wir für unser 30-jähriges Jubiläum verwenden werden. Herzlichen Dank, dass wir dieses Jahr die Begünstigten sein durften.



In diesem Zusammenhang möchten wir Sie noch einmal an unser **Jubiläum** erinnern, zu dem Sie **am 28. Mai 2016 von 14.30–19.00 Uhr** recht herzlich eingeladen sind. Ein buntes, vielfältiges Programm erwartet Sie an diesem Tag in unserem Kinderhaus. Alle Kinder, Mitarbeiter und Eltern freuen sich jetzt schon auf Ihren Besuch.

Ein Kind ist ein Geschenk des Lebens. Es lehrt uns die wirklich wichtigen Dinge in unserer Welt. Wir begrüßen unsere neuen Märchenland-Kinder und wünschen Ihnen eine schöne Zeit bei uns.

Anton und Annegret Cerwinka



Tanzparty im TRAUMPALAST

16.04.2016, 20.00 Uhr

Livemusik mit Midirock

www.midirock.de

Eintritt: 10,00 €

Wer seine Karte im Vorverkauf erwirbt, erhält zur Tanzparty ein Getränk **GRATIS !!!**

Kartenbestellungen unter: **0176 21231186**
oder unter info@traumpalastmittelherwigsdorf.de
Karten gibt's auch in der Touristinformation Zittau.
TRAUMPALAST, Wiesenweg 18, Mittelherwigsdorf

Achtung: Auf Grund von Straßenbaumaßnahmen eingeschränkte Zufahrt!
Aktuelle Infos unter www.traumpalastmittelherwigsdorf.de

„Wir sind gar nicht ganz normal ...!!!“

... dies zeigte sich in diesem Jahr auch am Termin für unseren Containerfasching. Reichlich verspätet fanden unsere zwei Faschingsveranstaltungen statt, um genau zu sein: eine Woche vor Ostern.

Wer denkt, dass die hiesigen Narren zu diesem Zeitpunkt keine Lust mehr auf feiern hatten, der sah sich getäuscht. Die Veranstaltung am Freitag war sehr gut besucht und der Samstag war im Vorfeld schon restlos ausverkauft, was uns natürlich sehr freut!

Einen besonderen Dank möchten wir unseren treuen Gästen aussprechen. Diese erschienen wie jedes Jahr fast ausnahmslos in entsprechender Faschingskleidung, gemäß dem diesjährigen Thema „Schanzbergalm“. Eine echte Augenweide für die Freunde von Lederhose und Dirndl. Nach einem gelungenen Programm ließen es die Gäste an beiden Abenden bei toller Partystimmung bis in die Morgenstunden so richtig krachen.



Dass die Seierschdurfer Jugend Lust auf Fasching bekommen hat und sich in diesem Jahr schon tatkräftig am Gelingen des Programms mit eingebracht hat, freut uns besonders und stimmt uns hoffnungsvoll für die Zukunft. Weiter so!

Erstmals konnten wir in diesem Jahr auch Faschingsnarren aus unserer Partnergemeinde Dischingen begrüßen. Dass sich unser Containerfasching sogar bis in die alten Bundesländer herum gesprochen hat, macht uns natürlich sehr stolz.

Das Thema in diesem Jahr:

„Willkommen auf der Schanzbergalm“

Darum geht's:

Die Almkuh Yvonne hat sich in den neuen Knecht Toni verliebt. Dieser ist aber mit Resi der Tochter vom Schanzbergbauern – Sepp – zusammen. Zum Stadtfest wird Yvonne Zeuge von der Liebelei der beiden und verfällt in Liebeskummer und Depressionen. Sepp bekommt Besuch von seiner Schwester Heidi aus der Schweiz, beide versuchen Yvonne zu helfen und stellen ihr ein paar Pracht-Bullen aus der Großgemeinde vor, aber keiner taugt etwas. Heidi kennt ein Elixier, was mit Sicherheit gegen den Liebeskummer hilft. Die Zutaten sind schwer zu besorgen, doch sie macht sich mit Resi auf den Weg. Stationen sind München, Braunau, Südtirol, Französische Alpen und die Schweiz. Ob das Elixier auch hilft ...? Wer jetzt Lust bekommen hat unsere Schanzbergalm zu besuchen, der hat im Herbst noch einmal Gelegenheit dazu.

In diesem Sinne Seierschdorf – Seierschdorf „Ra Ra Ra“

Jens Gramann

19. DORF- UND FEUERWEHRFEST IN ECKARTSBERG

27. + 28.5.2016

FESTPROGRAMM

25 JAHRE JUGENDFEUERWEHR ECKARTSBERG

Freitag, 27. Mai 2016

19.00 Uhr großer Fackelumzug anlässlich des 25-jährigen Bestehens unserer Jugendfeuerwehr ab Kinderhaus Eckartsberg (Feldstraße) (Zubringerbus fährt ab 18.30 Uhr am Krematorium ab)

19.30 Uhr Bieranstich im Biergarten mit unserem Bürgermeister

20.00 Uhr Tanz und Gaudi mit der „Phon Diskothek“ in der Feuerwehrfahrzeughalle

22.30 Uhr traditionelles Feuerwerk



Samstag, 28. Mai 2016

10.30 Uhr 17. traditionelles Tauziehen über den Eckartsbach mit Kesselgulasch aus der Gulaschkanone (Konsumwehr in Eckartsberg - Geschwister-Scholl-Straße)

14.00 Uhr Kaffee, Kuchen und Kinderprogramm mit der Musikschule Fröhlich und der Jugendfeuerwehr

- Bierkastenklettern
- Schau-Übung
- große Feuerwehrhelmausstellung
- Hüpfburg und Kinderschminken
- Ponyreiten

20.00 Uhr Party mit DJ Feuervogel Barbetrieb mit Happy Hour

22.00 Uhr Livemusik mit **★PHON★** die Kultband des Ostens



Alle Veranstaltungen (außer das Tauziehen) finden am Objekt der Feuerwehr auf der Löbauer Str. 2 d in Eckartsberg statt.

Natürlich ist an allen Tagen für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt – **der Eintritt ist frei!**



17. TAUZIEHEN “ ÜBER DEN ECKARTSBACH

Wann?

Samstag, den 28. Mai 2016,
ab 10.30 Uhr

Wo?

Eckartsberg,
am Konsumwehr –
Geschwister-Scholl-Straße

Wie?

In gutgelaunten Mannschaften
zu je 4 Männern (+ 1 Ersatz)
oder 6 Frauen (+ 1 Ersatz)
in festen Schuhen,
aber ohne Handschuhe!

Habt Ihr Lust? Dann meldet Euch
bis spätestens **20. Mai 2016** an.

Feuerwehr Eckartsberg
Henry Stuff
Tel.: 0177 / 52 46 112
oder
www.ffeckartsberg.de



Sandbüschel e.V.

Hexenfeuer im Sandbüschel

Der Sandbüschelverein Mittelherwigsdorf lädt zum Hexenfeuer am 30. April ein. Gegen 19:00 Uhr wird im Sandbüschel das Feuer entzündet, für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich in bewährter Form gesorgt.

Der Vorstand

Das Sandbüschel lädt zur **Männertagsparty** am Donnerstag, dem 06.05.2016 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr herzlich ein.



Für das leibliche Wohl ist in dieser Zeit für die ganze Familie gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Kräutertipp – April 2016

Geißfuß – Aegopodium podagraria

Uns ist Geißfuß besser bekannt als Giersch. Schon John Gerard schrieb in seinem Kräuterbüchlein von 1597: „Geißfuß wächst von ganz alleine im Garten, ohne dass man ihn anzupflanzen oder auszusäen braucht. Er ist vital dass er, einmal da, nicht wieder wegzukriegen ist. Von Jahr zu Jahr erobert und ruiniert er, zum Ärgernis der besseren Kräuter, mehr Bodenfläche.“ Jedes noch so kleines Würzelchen bildet in kurzer Zeit eine neue Pflanze. Ob der Boden mager oder gut gedüngt ist, dem Giersch macht es nichts aus. Somit können wir den Giersch akzeptieren und als Wildgemüse ständig nutzen. Er enthält besonders viel Vitamin C und Karotin, ebenso Spurenelemente, wie Eisen, Kupfer und Mangan. Schon aus diesem Grunde lohnt sich ein Frühlingssalat mit jungen, am besten noch gefalteten Trieben des Giersches verfeinert mit Löwenzahnblättern, Brunnenkresse, Sauerampfer und wenig Gundermannblättern zum Würzen. Die Marinade kann je nach Geschmack mit Joghurt oder Zitrone bereitet werden. Koschtschejew, ein russischer Pflanzenkenner, sieht im Giersch eine nützliche Speisepflanze, eine, die sich sowohl in frischen Salaten, wie auch in der Suppe, im Püree oder im Bortschtsch bewährt. Getrocknet und pulverisiert ergibt es ein aromatisches Gewürz. Sogar die Blattstiele werden in Russland wie Sauerkraut eingelegt.

Susanne Stöcker, Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

FREIZEIT-OASE
www.Oltersdorfer-See.com

Maifeuer am O-See



Eintritt frei - Beginn: 13:00 Uhr
DJ Tom Deelay
Schausteller und Fahrgeschäfte
vom 29.04. bis 01.05.2016

30.04.





PODOLOGISCHE PRAXIS

Romy Renger

Medizinische Fußbehandlung

Marktstraße 03 · 02791 Oderwitz
Telefon 035842 202714
E-Mail: podopraxis.renger@web.de

Sternradfahrt auf das Schlossgelände nach Königshain



Traditionelle Radveranstaltung des Landkreises Görlitz führt dieses Jahr nach Königshain

Zum 15. Mal wird es am **21. Mai 2016** wieder heißen: „Auf zur Sternradfahrt des Landkreises Görlitz“. Ziel ist in diesem Jahr das mitten im Landkreis gelegene Königshain mit seiner wunderschönen Schlossanlage.

Auf **zehn Touren und einer Rundtour** können Sie sich dem Ziel nähern. Alle Routen sind mit dem Logo der Sternradfahrt ausgeschildert. Starten können Sie in diesem Jahr von Hrádek nad Nisou/Zittau, Herrnhut, Seiffennersdorf/ Rumburk, Cunevalde, Oppach, Bautzen, Zgorzelec/Görlitz, Weißwasser/O.L., Łeknica/Bad Muskau und Schleife. Von Königshain aus führt eine ausgeschilderte Rundtour über Arnsdorf, Krobnitz und Reichenbach/O.L. wieder zurück zum Startort.

Alle Touren führen vorbei an einer Vielzahl liebevoll eingerichteter **Stempelstellen**. Dort erhalten Sie zwischen 9 und 15 Uhr (an den Startstempelstellen ab 8 Uhr) Ihren **Teilnahmepass**. An den Stempelstellen können Sie verweilen, um sich zu Erholen und zu Stärken. Außerdem erhalten Sie dort Stempel in Ihren Teilnahmepass. Mindestens drei Stempel müssen Sie gesammelt haben, um am Zielort an der Tombola teilnehmen zu können. Neben einer Vielzahl von Preisen, wird am 21. Mai als Hauptgewinn ein Trekkingrad ausgelost.

In Königshain angekommen, können Sie entspannen, sich stärken und individuell oder im Rahmen einer kurzen Führung durch die Schlossanlage und den Park spazieren. Musik- und Kulturliebhaber werden in diesem Jahr genauso auf ihre

Kosten kommen wie die Kleinen, denn ein buntes Programm erwartet Sie vor Ort.

Ihre Rückfahrt können Sie nach einem erlebnisreichen Tag per Rad oder Bus antreten. Gemeinsam mit dem ZVON bieten wir müden Radfahrern auch 2016 die Möglichkeit, gegen eine Gebühr von 7,00 EUR pro Erwachsener und 3,50 EUR pro Kind und Fahrrad unsere **Rückbusse** zu nutzen. Die Rückbusverbindungen sowie die Möglichkeit zur Buchung dieser finden Sie ab 25. April 2016 auf der Homepage www.sternradfahrt.de.

Den Flyer mit allen Touren und Stempelstellen finden Sie ab sofort in allen Touristinformationen des Landkreises Görlitz. Weitere Informationen auch auf **www.sternradfahrt.de**.

Der Landkreis Görlitz wünscht allen Radfahrern auch in diesem Jahr das nötige Durchhaltevermögen und natürlich viel Spaß beim Radeln!

Der Landkreis Görlitz dankt allen Sponsoren und Unterstützern, besonders der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

Ansprechpartner: Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (Organisator), Maja Daniel-Rublack, Tel. 03581 3290121, E-Mail: maja.daniel@wirtschaft-goerlitz.de

Empfohlene Sternradfahrt-Tour nach Königshain:

– **Tour 10 – Hrádek nad Nisou (CZ)/Zittau ca. 55 km**
empfohlener Startort: Tourist-Information Zittau, Markt 1 oder Brána Trojzemí Hrádek nad Nisou (CZ)

geschätzte Fahrtzeit (ohne Stempelstellen-Stopp): 3,5 Stunden

Tourenverlauf: Hrádek nad Nisou (CZ) – Zittau – Hirschfelde – Rosenthal – Ostritz – Leuba – Hagenwerder auf D12 – Tauchritz – Berzdorfer Halden – Jauernick Buschbach – Feldhäuser – Pfaffendorf – Markersdorf – Königshain

Stempelstellen

Hagenwerder	Gaststätte „Zum alten Bahnhof“, An der B 99 3
Hirschfelde	Heim- und Handwerkerbedarf – Fahrräder – Nixdorf, Zittauer Straße 16
Jauernick Buschbach	Berggasthof Jauernick, Dorfstraße 45 – erst ab 11 Uhr
Königshain	Königshainer Schlossanlage, Dorfstraße 29
Ostritz	Internationales Begegnungs- zentrum St. Marienthal, St. Marienthal 10 Katholische Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“, Spanntigstraße 3
Zittau	Tourist-Information, Markt 1

Ab sofort zum Sommerpreis!

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83

Kohle Heizöl Holzpellets

SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Pal. Rekord-Kohle für 229,-€ (1000 Kg)
Pal Holzbriketts für 159,-€ (960 Kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

jetzt auch **Hausbesuche**

Friseursalon
Haarchitekt
Claudia Deutscher

- ↳ Echthaarverlängerung und -verdichtung
- ↳ Farb- und Dauerwellbehandlung
- ↳ typgerechte Haarschnitte für die ganze Familie

Marktstr. 3 · 02791 Oderwitz (Niederoderwitz neben Edeka Lubach)

Telefon: 03 58 42-297 17

Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“

Der Integrative Kindergarten der Ev. Brüdergemeinde Herrnhut lädt herzlich zu einem frühlingshaften Second Hand Basar am 9. April nach Herrnhut ein. Von 10:00 bis 12:00 Uhr findet der Second Hand Basar unter dem Motto „Rund ums Kind“ in der Arche (Zinzendorfplatz 16, Herrnhut hinter der „Tagespflege am Zinzendorfplatz“) statt. Verkauft werden guterhaltene, gebrauchte Kinderbekleidung in den Größen 50 bis 174, Spielsachen, Schuhe, Kinderwagen, Schwangerenbekleidung aber auch Autositze sowie Babyzubehör und Kinderfahrzeuge. Um den Einkauf für die Großen entspannt zu halten, stehen in unmittelbarer Umgebung zwei Spielplätze für die Kleinen zur Verfügung. 20 % vom Erlös geht an den Integrativen Kindergarten der Ev. Brüdergemeinde Herrnhut, der derzeit noch freie Plätze zur Verfügung hat. Mehr Informationen zum Kindergarten erfahren Sie unter www.herrnhuter-diakonie.de Anbieter und Interessenten wenden sich für weitere Informationen gern an: Antje Liebscher (Tel. Kindergarten: 035873 363057) oder Margit Wendland (Tel.: 035873 30558). Anmeldeabschluss ist der 6. April 2016.

Stiftung Herrnhuter Diakonie

Palliativversorgung in vertrauter Umgebung

Seit September 2013 begleitet das SAPV Team Oberlausitz über 200 schwerstkranke und sterbende Menschen pro Jahr. Wir betreuen das Gebiet südlich der A4 des Landkreises Görlitz.

Was ist SAPV?

Ausgeschrieben bedeutet SAPV „spezialisierte ambulante Palliativversorgung“. Wir begleiten und unterstützen mit unserem multiprofessionellen Team schwerstkranke und sterbende Menschen. Das Wichtigste ist, die Lebensqualität und Selbstbestimmung der Betroffenen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und den Angehörigen zur Seite zu stehen.

... und praktisch?

Wenn ein Mensch nur noch eine begrenzte Lebenserwartung hat und nicht im Krankenhaus sondern in seiner gewohnten Umgebung (zu Hause oder im Pflegeheim) einschlafen möchte, können wir ihn und sein Umfeld dabei unterstützen. Das hat nichts mit Sterbehilfe zu tun. Wir sind dazu da, eine Krankenhauseinweisung zu vermeiden und die Lebensqualität des Schwerstkranken bis zum Schluss zu erhalten bzw. zu verbessern.

Zum Erstbesuch kommen ein Palliativmediziner und eine Pflegefachkraft mit Palliativausbildung. In diesem Gespräch werden Wünsche, Bedürfnisse und der derzeitige Zustand des Betroffenen und sein Umfeld besprochen. Beschwerden können z.B. Atemnot, Schmerzen, Ängste, Übelkeit sein. Die Medikamente und Therapien werden mit den zuständigen Hausarzt und dem Pflegedienst besprochen. Wichtig ist, wir sind rund um die Uhr für alle Beteiligten erreichbar.

Ich habe doch schon einen Pflegedienst und einen Hausarzt!

Diese müssen unbedingt bleiben! Die jeweiligen Hausärzte und Pflegedienste sind wichtige Partner für uns. Unsere Leistungen sind ergänzend und spezifisch auf die Symptome und Umstände ausgelegt, welche ein Verbleib im gewohnten Umfeld nicht zulassen würde.

Wer bezahlt das?

Ein Arzt (Hausarzt oder Krankenhausarzt) muss die SAPV Leistungen verordnen. Die Abrechnung erfolgt im Normalfall direkt zwischen uns und den Krankenkassen. Für die Betroffenen ist die Leistung kostenlos.

SAPV Team Oberlausitz gGMBH
Äußere Zittauer Straße 47a
02708 Löbau
Tel. 0 35 85/4 68 63 64

Du willst in einem tollen Team arbeiten?

Dann komm zu uns – bewirb
Dich als Pflegefachkraft
oder Pflegehelfer(in)!



Zittau
79 42 73

Hainewalde
26 74

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) 25 444

... und was können wir für Sie tun?



Jörg Krause

Heizungs- und Installationsmeister

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) 70 79 59
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) 70 67 47

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

Kulturfabrik Meda in Mittelherwigsdorf

Filmfrühjahr auf dem Lande

Sa, 16.04., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Spotlight USA 15, R: Tom McCarthy, FSK: o.A., 128 min.

Ein Reporter-Team der US-amerikanischen Tageszeitung „The Boston Globe“ wird von seinem neuen Chefredakteur auf Missbrauchsfälle durch katholische Priester in der Erzdiözese Boston gestoßen. Schritt für Schritt gelingt es den Journalisten, die Mauern des Schweigens zu durchbrechen, und sie decken einen jahrzehntelang vertuschten Skandal auf.

Der atmosphärisch fesselnde, ungemein dicht erzählte und brillant gespielte Film – ein leidenschaftliches Plädoyer für die Pressefreiheit – wurde 2016 mit dem Oscar für den besten Film ausgezeichnet.

Sa, 23.04., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Birnenkuchen mit Lavendel F 15, R: Eric Besnard, FSK: o.A., 101 min.

Louise, verwitwet und Mutter zweier Kinder, bewirtschaftet den familiären Birnen- und Lavendelhof in der Provence. Die wirtschaftliche Zukunft ist düster, als Louise eine folgenreiche Begegnung hat: Aus Versehen fährt sie vor ihrem Haus einen Fremden an: Pierre. Er ist ordentlich, extrem ehrlich, sensibel und lebte bisher zurückgezogen und eigenbrötlerisch. Der sensible Mann blüht in Louises Gegenwart auf, doch Louise versucht ihn, aus ihrem Leben und ihrem gebrochenen Herzen herauszuhalten ... Wie ein frischer Frühlingswind trägt diese Komödie Leichtigkeit und gute Laune ins Kino.

So, 24.04., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Doc-Zone: Unsere Wildnis F/D 15, R: J. Perrin, J. Cluzaud, FSK: o.A., 97 min.

Als die letzte Eiszeit vor etwa 15.000 Jahren endete, kehrten auch die Jahreszeiten nach Europa zurück. In faszinierenden Bildern zeigt der Film, wie sich die Natur unaufhörlich unter dem menschlichen Einfluss wandelt. Aus der Perspektive von Flora und Fauna wird uns die Schönheit und Harmonie der ursprünglichen Wildnis vor Augen geführt, die nach und nach unter der zunehmenden Einwirkung des Menschen schwindet.

Der Schauspieler Sebastian Koch übernimmt die Rolle des Erzählers in der deutschen Fassung dieser poetischen Hymne auf die Mysterien der Natur.

Sa, 30.04., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Lolo – Drei ist einer zu viel F 15, R: Julie Delpy, FSK: 6, 100 min.

Während eines Urlaubs mit ein paar Freundinnen in Südfrankreich verliebt sich Karrierefrau Violette (Julie Delpy) Hals über Kopf in den provinziellen Informatiker Jean-René (Dany Boon), der eigentlich überhaupt nicht zu ihr zu passen scheint. Es läuft so gut zwischen den beiden, dass Jean-René wenig später nach Paris zieht. Das junge Glück könnte perfekt sein – wäre da nicht Lolo, Violettes 19-jähriger Sohn, der gar nicht daran denkt, sie mit einem anderen zu teilen ...

13. Neißefilmfestival

DOK-Filmwettbewerb in der Kulturfabrik

11.–15.05.2016

Mittwoch, 11.05.2016

- 16:00 Uhr Die kleinste Armee der Welt, D/A 2015, R: Martin Gerner, 82 min
 18:00 Uhr Amerika, CZ 2015, R: Jan Foukal, 67 min
 20:00 Uhr Mów mi Marianna, PI 2015, R: Karolina Bielawska, 75 min
 22:00 Uhr Česká pivní válka – Czech Beer War, CZ 2014, R: Jan Látal, 70 min

Donnerstag, 12.05.2016

- 16:00 Uhr Pielgrzym, PI 2015, R: Paweł Józwiak-Rodan, 62 min
 18:00 Uhr Bracia, PI 2015, R: Wojciech Staroń, 68 min
 20:00 Uhr Freiheit, Freiheit, Wirklichkeit, D 2015, R: Andre Klar, 37 min
 21:00 Uhr Weißkohlrumschiff – Eine Reise ins Ungewisse, D 2015, R: Robert Eckstein, 48 min
 22:00 Uhr Konzert: Berlinska Dróha

Freitag, 13.05.2016

- 14:00 Uhr Parchim International, D 2015, R: Stefan Eberlein, 93 min
 16:00 Uhr Dybuk. Rzecz o wędrówce dusz, PI US, S 2015, R: Krzysztof Kopczyński, 85 min
 18:00 Uhr Land am Wasser, D2015, R: Tom Lemke, 84 min
 20:00 Uhr Buchbiografien, D 2015, R: Heiko Volkmer, 66 min
 22:00 Uhr Boží mlýny, CZ 2015, R: Josef Císařovský, 60 min

Samstag, 14.05.2016

- 16:00 Uhr Przedpokoj do raju, PI 2015, R: Bogdan Lecznar
 18:00 Uhr Arlette. Mut ist ein Muskel., D/CH 2015, R: Florian Hoffmann, 84 min
 20:00 Uhr Leipzig von oben, D 2016, R: Schwarwel, 20 min
 20:30 Uhr Der Ostkomplex, D 2015, R: Jochen Hick, 90 min

Sonntag, 15.05.2016

- 14:00 Uhr Mika – Dein bester Freund und großer Held, H 2015, R: Robert-Adrian Pejo, 92 min (deutsche Version, empfohlen ab 6 Jahre)
 16:00 Uhr Preisträgerfilm – Spezialpreis des Sächsischen Filmverbandes
 18:00 Uhr Preisträgerfilm – Publikumspreis
 20:00 Uhr Preisträgerfilm – Hauptpreis

Alle Filme werden in Originalsprache gezeigt. Sie sind entweder deutsch untertitelt oder werden simultan eingesprochen (die Gäste bekommen Kopfhörer). Bei den meisten Filmen sind die Regisseure oder Produzenten zu Gast. Weitere Informationen zu den Filmen unter www.kulturfabrik-meda.de oder www.neissefilmfestival.de



13. NEISSE FILMFESTIVAL

www.neissefilmfestival.de

DOK-Filme in der Kulturfabrik MEDA
 11. - 15.05. täglich ab 14:00 Uhr

Herzlich willkommen!

Hainewalder Staße 35, (Nähe Bahnhof) 02763 Mittelherwigsdorf, Tel. (035 83) 509 0003
www.kulturfabrik-meda.de



Bestattungshaus
 ~ Friede ~
 U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
 Zittau · Haltepunkt
 ☎ Tag & Nacht
 (0 35 83) 5106 83

Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf
 mit den Ortsteilen
 Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
 Obersöllersdorf, Radgendorf



Die Ausgabe 05/2016
 erscheint am 11.05.2016
 Anzeigenschluss: 02.05.16

Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf



„11 Ich bin der gute Hirte.
27 Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir;
28 und ich gebe ihnen das ewige Leben.“

Joh 10,11.27.28

Liebe Kirchengemeindemitglieder und Kirchengewandte, die Verheißung des ewigen Lebens hört sich wie die Verheißung eines Schatzes in einem Märchen an. Gerade im Frühling komme ich gerne und gelassen mit dem Glaubensbekenntnis des ewigen Lebens zu Ihnen, denn den Frühling selbst erleben wir als eine Wiederbelebung und Neugeburt. Das frische Leben ist wieder da, auch dieses Jahr. Die meisten Lämmer springen in ihrem engen Stall zwar schon seit Januar oder Februar, aber erst jetzt werden sie raus gelassen, denn das frische Gras ist endlich da und da springen sie im Freien auf der Weide wie wild hoch.

So wie die wilde Natur einen Schöpfer und Heger braucht, einen Herrn, wie die Bienen ihren Imker brauchen, so brauchen auch Schafe ihren guten Hirten. Die Natur ist nicht nur lieb und nett, sie ist auch grausam und gefährlich. Auch das Leben von uns Menschen ist wild und gefährlich, manchmal grausam – auf der Straße, in der Wirtschaft, im Rahmen der Weltpolitik. Auch Europa ähnelt einer freien reichen Weide. Und es wird diskutiert, wer zur Herde gehört und wer nicht und wie sich die Herde vermehren soll und organisieren lässt. Die Frage nach der Eintracht und nach der europäischen Kultur wird wieder aktuell. Das Tragen des Hirtenamtes erwarten wir dann von den Politikern und in der Kirche zuerst und letztendlich von dem Oberhirten Jesus Christus. Das Vertrauen lässt sich daran erkennen, dass wir auf seine Stimme hören, wie bei den Schafen auf der Weide, die die Stimme ihres Hirtens kennen.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

- | | | |
|----------------|------------------|--|
| 17. April | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Niederoderwitz, Vorstellung der Konfirmanden |
| 23. April | 19.00 Uhr | Abendandacht mit Abendmahl |
| 1. Mai | 10.15 Uhr | Konfirmation |
| 5. Mai | 10.15 Uhr | Himmelfahrts-Gottesdienst am Spitzberg Oberoderwitz |
| 8. Mai | 10.15 Uhr | Tag der Kirche in Oberoderwitz |
| 15. Mai | 10.15 Uhr | Pfingst-Gottesdienst |
| 22. Mai | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst |
| 29. Mai | 15.00 Uhr | Gottesdienst im Sandbüschel |

Erreichbarkeit:

Pfarrer Balcar 0 35 83 / 58 63 29
Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28
Öffnungszeiten Büro:
montags und donnerstags von 10–12 Uhr und dienstags von 15–17 Uhr
pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Oberseifersdorf

Beichten

In der vergangenen Passionszeit begegnete mir häufiger die Vorstellung: Beichten (die eigenen Sünden bekennen) sei eine katholische Praxis, die in der evangelischen Kirche eher unüblich sei. Martin Luther (1483–1546) wollte jedoch nur den Beichtzwang (die Pflicht zur Beichte) und die damit verbundene falsche Beichtpraxis, den Ablasshandel, abschaffen, aber nicht die Beichte selbst. Er nahm unzähligen die Beichte ab und beichtete selber zeitlebens. Enttäuschend war für ihn, dass die Menschen jedoch immer weniger diese befreiende Möglichkeit nutzten. Und bis heute fristet die Beichte in der evangelischen Kirche eher ein Nischendasein. Doch die Menschen heute sind nicht besser als die Menschen damals. Die seelischen Nöte, Drücke, Zwänge und Unfreiheiten sind in zahlreichen Familien, Ehen und bei Einzelnen ziemlich groß. Wie gut wäre es, einmal alles, was einen belastet, bedrückt, auf der Seele liegt und manchmal gar die Luft zum Atmen raubt, den Magen sauer werden lässt und einen nach unten zieht, all das, vor einem Seelsorger auszusprechen, Buße zu tun, umzukehren und die Vergebung Christi zugesprochen zu bekommen? Das ist wahrhaft heilsam und Balsam für die geschundene Seele. Gott hat gesagt, dass er uns alles vergibt, wenn wir ihn denn darum bitten! Das ist für mich eine wunderbare Botschaft und ein geniales Angebot Gottes. Herzlichst,

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und ganz siebenKIRCHEN



- | | | |
|-------------------|------------------|--|
| So, 17.04. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Leuba (Schädlich) |
| So, 17.04. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Schlegel (Wappler) |
| So, 17.04. | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Hirschfelde (Schädlich) |
| So, 17.04. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Oberseifersdorf (Wappler) |
| So, 24.04. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Dittelsdorf (Wappler) |
| So, 24.04. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Hirschfelde (Schädlich) |
| So, 24.04. | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Schlegel (Wappler) |
| So, 24.04. | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Ostritz mit KiGo (Schädlich) |
| So, 01.05. | 08:45 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Leuba (Bergs) |
| So, 01.05. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Schlegel (Wappler) |
| So, 01.05. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Wittgendorf mit Taufe (Wappler) |
| So, 01.05. | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Dittelsdorf mit KiGo (Bergs) |
| Sa, 07.05. | 18:00 Uhr | Abendmahl am Vorabend vor der Konfirmation in Leuba (Schädlich) |
| So, 08.05. | 13:30 Uhr | Regionalkonfirmation in Leuba (Schädlich) |

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 03 58 43 / 2 57 55,
Fax: 03 58 43 / 2 57 05, E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 0 35 83 / 6 96 31 90,
Martin.Wappler@evlks.de

VR-MeinKonto

Das Nachwuchskonto,
das mitwächst.

2,0 % bis 500 € Guthaben



Die ersten Schritte machen Ihre Kinder gemeinsam mit Ihnen, die nächsten mit einem eigenen Konto. Dabei sorgen wir stets dafür, dass alles unter Kontrolle bleibt und Sie sich keine Sorgen machen brauchen. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an 03586 757-0 oder gehen Sie online: www.VB-Loebau-Zittau.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



„Bank des Jahres 2015“

PREISTRÄGER
Großer Preis des MITTELSTANDES

☎ 03586 757-0
www.VB-Loebau-Zittau.de
www.facebook.com/VBLoebauZittau

Volksbank
Löbau-Zittau eG

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Altpapierannahme
Entsorgungsfachbetrieb

Frank Berger



Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 0358 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com



R Dachinstandsetzung

Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126

Telefon (03583) 706173 · Fax 51 1680
Funk 0170/6785151

BEMOBIL[®]
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

TAXI BRENDLER

Oberseifersdorf · Teichweg 2

- ✓ Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen
- ✓ Fahrten von und zur Kur
- ✓ Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern
- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen (Kostenabrechnung übernehmen wir)



Telefon 0 35 83 / 70 84 00



Die letzte Reise in Würde.
Die letzte Ruhestätte in Frieden.

Wir zeigen Ihnen gerne
die Möglichkeiten!

Tel. 03583 70 40 28

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau
www.bestattungsdienst-zittau.de

Bestattungsdienst
Zittau



Wir machen, dass es fährt.

Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 035 83 / 7002 17

- **PKW- u. Transporterservice**
- **Glas- und Unfallreparatur**

www.rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 035 83 / 70 15 00

- **Abschleppdienst 24 h**
- **kostenlose Autoentsorgung**

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de



Steffen JAHN

Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

Frühlingsfit?

- Alufelgenreparatur
- Unterboden- und Hohlraumschutz
- Sommerreifen

Telefon
(0 35 83) 51 73 27





Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau

Endlich ein günstiges Klima.

1,00% p.a.¹⁾

gebundener Sollzinssatz

Wünschbar? Machbar!

Mit Wüstenrot energetisch modernisieren und nachhaltig Kosten senken.

1) Wüstenrot Wohnsparen - Tarifvariante Komfort (D/KF 1,00%), Beispiel:
Bausparsumme 50.000 Euro, Nettodarlehensbetrag 30.000 Euro, Sollzinssatz gebunden (fest) 1,00% p.a., Abschlussgebühr 500 Euro, Variantenpreis 50 Euro, Kontogebühr 15 Euro p.a., Agio 600 Euro, effektiver Jahreszins ab Zuteilung 2,35% p.a., monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 500 Euro.

Sprechen Sie mit mir.
Ihr Wunschverwirklicher:
Veronika Herrmann
Bezirksleiterin
Feldweg 1 b, 02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76, Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de



wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.



24 h-Telefon:
03583 791440

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf



- **Ambulanter Pflegedienst**
 - Häusliche Alten- und Krankenpflege
 - Medikamentengabe/Spritzen/uvvm.
 - Hauswirtschaft/Essen auf Rädern
- **Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“**
 - Betreutes Wohnen
 - Seniorenwohngemeinschaft
- **Pflegeheime**
 - „Haus Waldfrieden“ Oybin
 - „Julius-Lange-Villa“ Waltersdorf
 - stationäre Vollpflege
 - Kurzzeitpflege
- **Seniorentagespflege „Sonnenblume“ Zittau-Pethau**
- **Senioren- und Behindertenfahrdienst**

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de



Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Die Schlauchboot-saison ist eröffnet

Die nächsten „Bransch“-Termine:
17.04., 08.05. (mit Zauberkatrin),
05.06., 10.07. (mit Zauberkatrin)...
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

05.05. Männertag ab 10 Uhr
Bier vom Fass, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen, Eis und Halligalli...

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat
29.04. / 27.05. / 24.06.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen Fleischer in Vollzeit. Bewerben Sie sich jetzt!

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

• • • **RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF** • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.
Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85



Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen

Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf
Tel./Fax: 035 86 / 40 69 37 · Mobil: 01 77 / 1 53 86 45
www.zimmerei-seifhennersdorf.de



Steuerberater **Klaus Wöll**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 03 58 41 / 307-0 · www.woell-intax.de

Der Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Ultra posse nemo obligatur*
jetzt Termin vereinbaren
Steuererklärung

* Niemand ist verpflichtet, mehr zu leisten, als er kann.

Montageservice



HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG

Matthias Oley

Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01

E-Mail: MatthiasOley@gmx.de

**Erweitertes
Leistungsangebot!**



Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertigmöbeln
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 0 35 83 - 79 57 07 · Fax: 0 35 83 - 79 57 11 · E-Mail: info@ziesche-bau.de

Maik Renger

LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 03583/708085 · Mobil 01 73/3836361



ELEKTRO-Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

Brennstoffhandel Eichler-Eibau

Hauptstraße 143 · 02739 Eibau · Tel. 0 35 86 / 78 80 61

Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83

ab 1. April Sommerpreise

für REKORD Briketts



Halbsteine · Ganzsteine · Schütter ·
Bündel á 25kg ·
alle Lieferungen frei Gelaß möglich ·

Diakonie 

Löbau-Zittau

... in guten Händen

**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**



Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf
Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 51 56 803
Mail: ssst.mhd@dwlz.de

**Häusliche
Krankenpflege**



www.dwlz.de